



**Eisenbahn-Bundesamt, Postfach 20 05 65, 53135 Bonn**

**Bearbeitung:** Thorsten Henkel  
**Telefon:** +49 (228) 9826-569  
**Telefax:** +49 (228) 9826-9569  
**E-Mail:** HenkelT@eba.bund.de  
ref32@eba.bund.de  
**Internet:** www.eisenbahn-bundesamt.de  
**Datum:** 03.12.2014  
**VMS-Nummer:** 256088

**Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)**

3237-32xbg/001-0001#040

**Betreff:** Gebrochene Schraubenkupplung bei niedrigen Temperaturen - Fehlende Austauschkennezeichen

**Bezug:**

**Anlagen:** 0

Am 24.01.2013 kam es in Modane/Frankreich durch den Bruch der Kupplungsspindel einer Schraubenkupplung zu einer Zugtrennung. Infolge der Zugtrennung ereignete sich eine Kollision des abgetrennten Zugteils mit einem anderen Schienenfahrzeug. Eine Untersuchung durch die zuständige französische Untersuchungsstelle (Bureau d'enquêtes sur les accidents de transport terrestre) ergab u. a., dass die eingesetzte Kupplungsspindel bei Temperaturen unter 0°C selbst bei geringen Belastungen zu plötzlichen Brüchen neigte.



**Abbildung 1: Detailaufnahme gebrochene Kupplungsspindel**

Hausanschrift:  
Heinemannstraße 6, 53175 Bonn  
Tel.-Nr. +49 (228) 9826-0  
Fax-Nr. +49 (228) 9826-199

Überweisungen an Bundeskasse Trier  
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken  
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20  
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen.

Ferner ergaben die Untersuchungen, dass die betroffene Schraubenkupplung mit der nominellen Bruchlast von 850 kN nicht mit den Austauschkennzeichen (U im Kreis und St) ausgestattet war. Das Fehlen der Austauschkennzeichen kann somit als Indiz für möglicherweise betroffene Schraubenkupplungen mit unzulänglichen Spezifikationen herangezogen werden. Das Aussehen und die Positionen der Austauschmarkierungen an Schraubenkupplungen können der UIC 583, 5. Ausgabe, Anlage 9 entnommen werden.

Ich gehe davon aus, dass unverzüglich entsprechende Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit in eigener Verantwortung durch die zuständigen Stellen (Halter/ECM) und Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) veranlasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Thorsten Henkel